

# Völlerei

1. Wir stemmen in der Wert-schaft heud die Hum- bn vol- ler Bier.  
 3. Wir scherzen, gröhln und schluggn wech, wohl- auf bis mor- ng früh.  
 5. Wir tan- zn, la- chn, trin- kn fort bis Füß und Fing- er steif.  
 (einmal in die Hände klatschen)

(1.) Wir sau- fm bis der Schä- del schmerzt noch schlebbd uns vor die Tür.  
 (3.) Es war- tet doch als- bald auf uns des Lee- ms Last und Müh.  
 (5.) Dann wag- geln wir es Gäß- la nauf, senn für die Bed- der reif.  
 (einmal mit dem Fuß stampfen)

2. Uns ist heut al- les schnurz- e- gal, die Sorg, Ge- ze- ter und Mie- tn.  
 4. Setzt an und schlürft die Glä- ser leer, ge- nießt in vol- - len Zü- gen

2. Al- les wurscht. Al- les wurscht.  
 4. Setzt an, schlürft. Setzt an, schlürft.

(2.) un wenn der Chef per- sön- lich käm mit sei- ner Stipp- vi- si- tn.  
 (4.) Der let- zte Zwig- gl in der Taschmuss für die Woch ge- nü gn.

(2.) Al- les wurscht. Al- les wurscht.  
 (4.) Setzt an, schlürft. Setzt an, schlürft.